

## **Antrag Nr. 07-O-26-0074**

### **FWG-Fraktion**

---

#### **Betreff:**

Geplanter Verkauf der wohnbaueigenen Wohnungen durch die Wohnbau Mainz (FWG)

#### **Antragstext:**

Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden wird, vor Verkauf o.g. Mietwohnungen durch die Wohnbau Mainz, um ausführliche Klärung und Beantwortung nachstehender Punkte gebeten:

1. Kann sichergestellt werden, daß nach einem Verkauf der Wohnungen die noch nicht erfolgten Sanierungsmaßnahmen weitergeführt werden?
2. Wie kann sichergestellt werden, daß die derzeitige Sozialbindung auch dann erhalten bleibt, wenn die Wohnungen nicht in kommunalem Besitz bleiben?
3. Besteht für den Käufer die Möglichkeit des "Rauskaufs" dieser Rechte? Wenn ja, wie kann dies verhindert werden?
4. Was bedeutet der Rückzug der Wohnbau Mainz aus AKK für das geplante Projekt "Grüner Baum" und die Renovierung der "Alten Ortsverwaltung"?
5. Wie, wann und von wem werden die betroffenen Bewohner über die Absichten der Stadt Mainz und die mit dem Verkauf gegebenenfalls einhergehenden Änderungen der Mietverhältnisse informiert?

Da mehr als 80 % der betroffenen Wohnungen auf Kostheimer Gemarkung liegen, trifft die Entscheidung der Stadt Mainz insbesondere unseren Stadtteil. Wir sehen es als dringend erforderlich an, diese Fragen im Vorfeld eventueller Verkaufsverhandlungen mit potentiellen Erwerbern zu klären und sicher zu stellen, daß den derzeitigen Bewohnern der betroffenen Wohnungen die derzeitigen Rechte nicht verloren gehen..

Mainz-Kostheim, 21.05.07

Erich Burkl